



Regionaljournal Steiermark



Fehlstart in die H1. ece bulls unterliegen beim Meister klar mit 72:84

Die ece bulls Kapfenberg waren gegen den regierenden Meister und Cupsieger ohne echte Chance.

Zwischenzeitlich betrug der Rückstand 24 Punkte! Kapfenberg bleibt auf dem 3.Tabellenrang - nächsten Sonntag folgt das Auswärtsspiel in Güssing. Gegen erstmals in dieser Saison komplette Klosterneuburg Dukes hatten die ece bulls von Beginn weg eine denkbar schwierige Aufgabe.In der Starting-Five standen mit Suljanovic, Lanegger und Zeleznik gleich drei Ex-Kapfenberger.Das Spiel verläuft zunächst sehr ausgeglichen - 8:9 nach fünf gespielten Minuten. Einmal mehr ist es Mark Sanchez der bei den Kapfenbergern verlässlich Punkte abliefert, 12 Punkte steuert der US-Amerikaner zu den 18 Bulls-Zählern nach dem ersten Abschnitt bei. Klosterneuburg führt dennoch mit 18:24. Ein Abstand der knappe sechs Minuten über in etwa gleich bleibt – was dann folgt, kann man am besten mit einem Black-Out umschreiben, Kapfenberg produziert 11 Turnover bis zur Pause! Klosterneuburg entscheidet das Viertel mit 30:14 für sich. 32:54 lautet die klare Halbzeitführung für den regierenden Meister.Auch nach der Pause – zumindest in der Offensive - keine Besserung: 4:20 vergehen, ehe die Kapfenberger in Person von DT Mayes erstmals scoren. DeTeri ist es auch der sich auflehnt – 19:10 gewinnen die Bullen den Abschnitt. Bei 51:64 geht es in das Schlussviertel. Es folgen wieder fast vier „korbblose“ Minuten für die Bulls. Die Dukes stellen zur Mitte des 4.Viertels mit einer 23 Punktführung alles klar. Das Spiel geht schließlich klar mit 72:84 an die Klosterneuburg Dukes. Mark Sanchez bringt es auf 23 Zähler, DT Mayes 17 und Pryor mit 13. Für die Truppe von Headcoach Perica heißt es nach vorne blicken: Nächsten Sonntag gilt es in Güssing die 74:81 Niederlage von voriger Woche vergessen zu machen.

